Ein Herz aus Holz - selbstgesägt

Nachdem Sie schon Sterne gesägt haben, können Sie sich jetzt an das dreidimensionale Herz wagen! Auch hier hat uns Domenik Schnaidt wieder tatkräftig unterstützt.

Sein Tipp: Je kleiner die Teilung der Sägekette, desto feiner können Sie arbeiten und gerade bei Carving spielt das eine große Rolle!

Vorbereitungen

Baum fällen bzw. von liegendem Stamm ein Stück in der gewünschten Länge absägen. Tipp: Wer das Herz etwas rustikaler gestalten möchte, kann einen Teil der Rinde bestehen lassen. Hierzu eignet sich Laubholz, wie z.B. Kirsche am Besten.

Holz aufstellen und mit Spanngurt an einem Hackklotz festspannen (Bild 1). So kann nichts umfallen oder verrutschen. Prüfen Sie auf festen Stand, denn wenn Sie mit der Motorsäge am Kunstwerk arbeiten, soll es einen sicheren Stand haben.

Schritt 1

Sorgen Sie für eine gerade und saubere Oberfläche, indem Sie mit ruhiger Hand horizontal eine Scheibe absägen (Bild 2).

Stellen Sie sich schon jetzt vor, wie Ihr Holz-Herz aussehen soll. Je nach gewünschter Höhe des Herzes eine Hilfslinie in Form einer Kerbe rundherum einsägen (Bild 4). So erleichtern Sie sich die folgenden Schritte.

Bild 1

Bild 2

Ein Herz aus Holz - selbstgesägt

Schritt 2

Schauen Sie sich jetzt die Beschaffenheit des Holzes an. Der Hauptspannungsriss sollte in der Mitte des Herzes liegen (Bild 3). So bleibt es Ihnen länger erhalten.

Jetzt werden Vorder- und Rückseite des Herzes im 90° Winkel zum Hauptspannungsriss definiert. Je nach gewünschter Dicke des Herzes vorne und hinten gleich breit bis zur Hilfslinie nach unten sägen. Wenn Sie sich am Anfang unsicher sind, zeichnen Sie einfach mit einer Graphit-Kreide (Art. 9750-7) den Schnitt vor.

Dann im 90 Grad Winkel in die Hilfslinie hinein sägen, bis sich das Stück Holz löst.

Nun haben Sie zwei saubere, gerade Flächen. Zeichnen Sie nun auf der Vorderseite zunächst die Mitte ein. Ausgehend davon können die Bögen des Herzes angezeichnet werden (Bild 4).

In diesem Schritt treffen Sie die Entscheidung: Soll ein bisschen Rinde stehen bleiben? Zeichnen Sie das Herz entsprechend vor. Hier haben wir uns entschieden, rechts und links ein wenig Rinde stehen zu lassen.

Bild 3

Bild 4

Schritt 3

Als nächstes bekommt das Herz die Grundform. Sägen Sie erst entlang der Mittellinie bis zum Anfang des aufgezeichneten Herzes zwischen den Rundungen (Bild 5). Führen Sie Ihre Säge schön langsam, um nicht zu weit hinein zu sägen.

Bild 5

Als nächstes kommt die Rundung von oben zur Herzmitte (Bild 6). Starten Sie dazu mit einer nur leicht geneigten, fast horizontal gehaltenen Schiene und versuchen Sie der Herzlinie zu folgen. Dieser Schnitt endet ebenfalls wieder in der Mitte. Wiederholen Sie den Schritt auf der anderen Seite.

Bild 6

Anschließend sägen Sie den Bogen von oben nach außen (Bild 7). Legen Sie das Schwert oben auf und neigen Sie es immer weiter. Wird es nicht direkt rund, können Sie den Schritt

einfach wiederholen, um die Rundung heraus zu arbeiten.

Nun ist der obere Teil des Herzes vordefiniert, Sägen Sie als nächstes seitlich zur Spitze nach unten (Bild 8). Starten Sie mit einem leicht zur Mitte geneigten Schwert. Erst reicht ein gerader Schnitt, die Details folgen im Anschluss in kleineren Schritten. Wiederholen Sie das selbe auf der anderen Seite.

Bild 7

↓ Schritt 4

Jetzt geht es an die Details, dass Ihr Herz dreidimensional wird. Dazu werden Schritt für Schritt kleine Teile abgetragen. Als erstes werden die scharfen Kanten abgesägt. Je öfter und feiner dieser Schritt wiederholt wird, umso runder wird das Herz.

Fangen Sie mit der geraden Kante zur Herzmitte an, die Sie als letztes vorbereitet haben. Setzen Sie das Schwert im 45 Grad-Winkel an:

Bild 8

Tipp: Nicht alle Ketten sind bereits vorgespannt - deshalb gehen Sie auf Nummer sicher und spannen Sie eine neue Sägekette zwischendurch nach. Denn sonst wird nicht nur der Schnitt ungenau, auch Ihre Sicherheit wird gefährdet.

Sägen Sie nun noch horizontal in das angesägte Stück um es zu entfernen (Bild 9). Wiederholen Sie den selben Schritt auf allen Seiten.

Bild 9

Bearbeiten Sie die neu geschaffenen Kanten erneut im 45 Grad-Winkel. So bringen Sie das Herz immer weiter in Form, solange bis es Ihnen

Ein Herz aus Holz - selbstgesägt

gefällt. Für den letzten Schliff der Rundung genügt es mit dem angesetzten Schwert leicht hoch und runter zu fahren.

Dass es auch an Vorder- und Rückseite zur Spitze hin schmaler wird, sägen Sie von der Mitte aus mit leicht geneigtem Schwert zur Herzspitze (Bild 10).

Begradigen Sie nun die Herzbögen, indem Sie ebenfalls die Kanten nach und nach entfernen (Bild 11). Bringen Sie alle vier Seiten so in Form. Bis auch der obere Teil des Herzes die gewünschten Rundungen hat:

Schritt 5

Während den Detailarbeiten sägt man automatisch immer wieder leicht in den Sockel. Deshalb ist der letzte Schritt mit der Motorsäge, den Sockel zu begradigen und zu säubern (Bild 12).

Sie merken schon, für Carving ist auch viel Geduld und Sorgfalt gefordert. Aber so können Sie mit der Motorsäge Kunst aus Holz selbst erschaffen - und zwar so, wie es Ihnen gefällt!

Nun können Sie Ihr Kunstwerk nach belieben veredeln, z.B. mit Schleifpapier, Lack oder Öl.

Wir haben uns ein Herz für KOX gewünscht und unser Domenik Schnaidt hat das kurzerhand mit der Schienenspitze eingesägt.

Viel Spaß beim Carven! Ihr KOX Team

Tipp: Und wie Sie Ihre Motorsäge auf Carving umrüsten, finden Sie bei unseren Tipps vom Profi im Onlineshop!

Bild 10

Bild 11

Bild 12